

KNX Wächter-Modul Komfort

Best.-Nr.: 7524 20 60

Bedienungsanleitung

1. Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2. Geräteaufbau

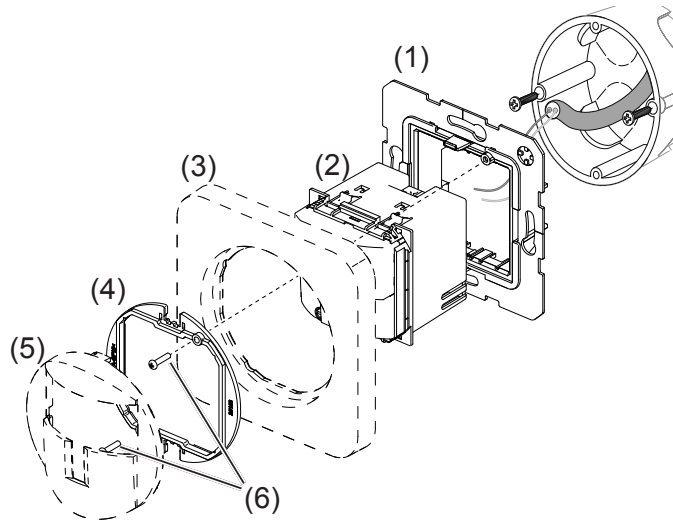


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Tragrings
- (2) Wächter-Modul
- (3) Rahmen (nicht im Lieferumfang)
- (4) Befestigungsstück
- (5) Abdeckung für Wächter-Modul (nicht im Lieferumfang)
- (6) Befestigungsschraube

3. Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank zu entnehmen.

Produktdatenbank, technische Beschreibungen und falls erforderlich Konvertierungs- und weitere Hilfsprogramme finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Automatisches senden von Schaltbefehlen für Beleuchtungs- und Szenensteuerung über den KNX Bus, abhängig von Wärmebewegungen und Umgebungshelligkeit
- Manuelle Steuerung von KNX-Funktionen über integrierte Taste
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet.

Produkteigenschaften

- Einstellbarer Erfassungswinkel zur Anpassung des Erfassungsbereichs
- Integrierte Taste zur Auswahl der Betriebsarten Automatik/EIN/AUS oder als KNX Taste
- Betriebsartenanzeige über LED
- Potentiometer zur Einstellung von Ansprechhelligkeit und Nachlaufzeit
- Testbetrieb
- Master/Slave-Betrieb
- Meldebetrieb über eigenen Kanal
- Als KNX Taste Schalt-, Dimm-, Jalousiesteuerungs-, Wertgeber-, Zwangssteuerungs-, Szenenfunktionen und Sollwertvorgabe für Heizungssteuerung parametrierbar
- Demontageschutz

Automatikbetrieb

Das Wächter-Modul erfasst Wärmebewegungen ausgelöst durch Personen, Tiere oder Gegenstände.

Kanal Beleuchtung:

Ein Anwesenheitsbefehl wird ausgelöst, wenn Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist. Jede erfasste Bewegung startet die eingestellte Nachlaufzeit erneut. Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird ein Abwesenheitsbefehl gesendet.

Kanal Überwachung-Meldebetrieb:

Ein Anwesenheitsbefehl wird unabhängig von der Helligkeit ausgelöst, wenn Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden. Jede erfasste Bewegung startet die Nachlaufzeit erneut. Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird ein Abwesenheitsbefehl gesendet. Die Nachlaufzeit beträgt 1 Minute und kann ausschließlich über die Applikationssoftware in der ETS verändert werden.

4. Bedienung

Bedienkonzept

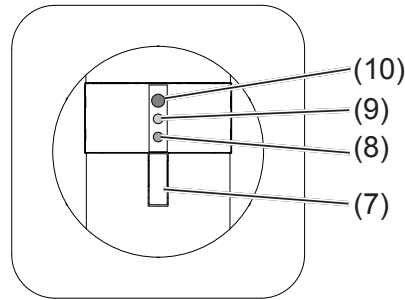


Bild 2: Anzeige- und Bedienelemente

- (7) Taste
- (8) Status-LED grün
- (9) Status-LED gelb
- (10) Status-LED rot

Die Taste (7) kann zur Auswahl der Betriebsart des Wächter-Modul (Werkseinstellung) oder als KNX Taste zur Auslösung programmierter Funktionen über den Bus verwendet werden. Die Funktion als KNX Taste ist abhängig von der Programmierung.

Wächter-Modul-Betriebsart über Taste wählen

Die Taste ist nicht als KNX Taste programmiert.

- Taste (7) wie beschrieben (Tabelle 1) drücken, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen.

Die entsprechende Status-LED (8, 9, 10) zeigt die gewählte Betriebsart an.

Tastenbedienung	LED Anzeige	Betriebsart
■ Taste wiederholt kurz drücken	grün leuchtet	Dauer EIN
	gelb leuchtet	Automatik
	rot leuchtet	Dauer AUS
■ Taste lang drücken (> 3 Sek.), loslassen wenn rote LED (9) blinkt	grün blinkt	EIN für 2 Stunden, danach Rückkehr in Betriebsart Automatik

Taste sperren/entsperren

Die Auswahl der Betriebsart über die Taste kann gesperrt werden, z.B. für den Betrieb in öffentlichen Gebäuden.

- Alternativ kann die Sperrung über die Applikationssoftware erfolgen. Die Taste ist dann ohne Funktion.

- Taste (7) länger als 15 Sekunden gedrückt halten, bis die grüne Status-LED (8) blinkt. Die Taste ist gesperrt.

oder bei gesperrter Taste:

- Taste länger als 15 Sekunden gedrückt halten, bis die grüne Status-LED (8) blinkt.

Die Wahl der Betriebsart über die Taste ist wieder möglich.

5. Informationen für die Elektrofachkraft

5.1 Montage und elektrischer Anschluss

Montageort auswählen

- Empfohlene Einbauhöhe von 1,2 m beachten.
- Bewegungsrichtung beachten: Unterschieden wird zwischen „darauf zugehen“ und „quer gehen“. Bewegungen quer zum Bewegungsmelder können besser erfasst werden als Bewegungen auf den Bewegungsmelder zu (Bild 3).
- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.
- Störquellen im Erfassungsbereich (Bild 4) vermeiden. Störquellen, z. B. Heizkörper, Lüftungs-, Klimaanlage und abkühlende Leuchtmittel können zu ungewollten Schaltungen führen (Bild 3).
- ❗ Um störende Einflüsse zu vermeiden, kann der Erfassungswinkel eingeschränkt werden (siehe Erfassungsbereich einstellen).

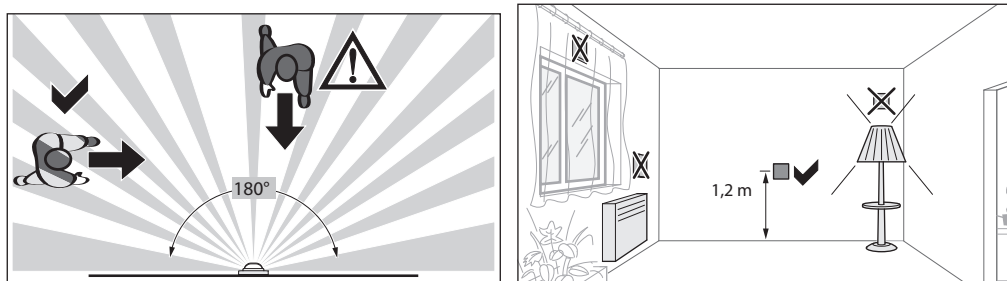


Bild 3: Montageort von Bewegungsmeldern

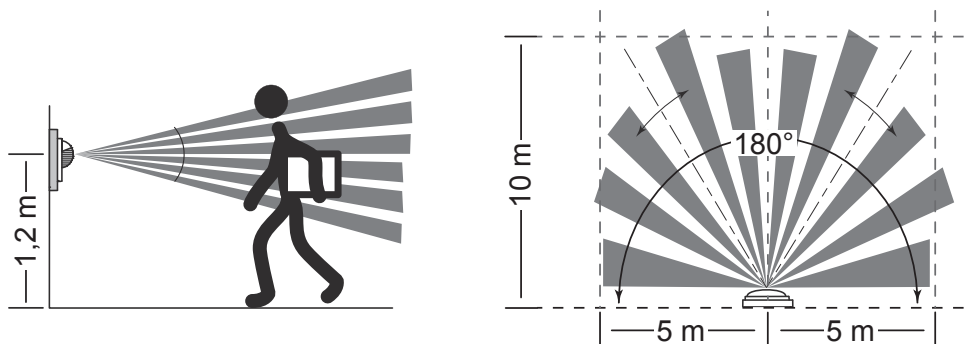


Bild 4: Erfassungsbereich

Gerät anschließen und montieren

- Den Tragring (1) lagerichtig auf eine Gerätedose montieren.
- Busleitung mit Anschlussklemme an das Wächter-Modul (2) anschließen.
- Wächter-Modul (2) durch den Tragring führen und einrasten.
- Rahmen (3) und Befestigungsstück (4) auf das Wächter-Modul aufsetzen und mit den Schrauben (6) fixieren.
- Abdeckung (5) aufrasten

5.2 Inbetriebnahme

Übersicht über Bedien- und Einstellelemente

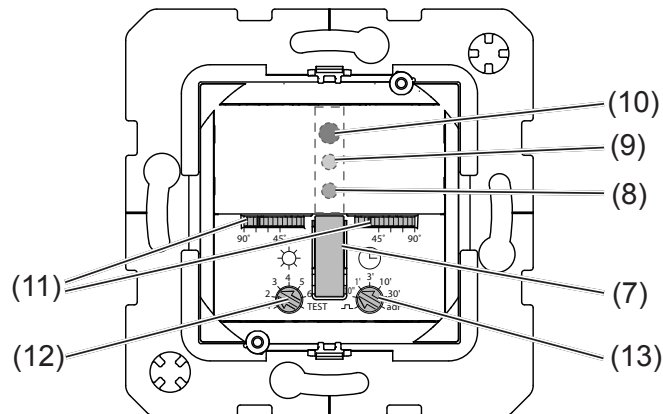


Bild 5

- (7) Taste
- (8) Status-LED grün
- (9) Status-LED gelb
- (10) Status-LED rot
- (11) Einsteller für Erfassungswinkel
- (12) Potenziometer Ansprechhelligkeit
- (13) Potenziometer für Nachlaufzeit

Erfassungsbereich einstellen

Der Erfassungswinkel kann für die rechte und für die linke Seite je Einsteller (Bild 5, 11) zwischen 45° ... 90° eingeschränkt werden. Somit kann der Erfassungswinkel zwischen 90° und 180° liegen (Bild 6).

- Erfassungswinkel je Seite über Einsteller anpassen.

Einstellung des Erfassungsverhaltens

Um das Erfassungsverhalten zu prüfen, ist der Testbetrieb zu verwenden. Im Testbetrieb arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsunabhängig. Jede Erfassung schaltet die Beleuchtung für die eingestellte Zeit ein. Danach wird die Bewegungserfassung kurz deaktiviert.

Der Bewegungsmelder ist angeschlossen und betriebsbereit.

- Potenziometer Ansprechhelligkeit (Bild 5, 14) auf Position TEST und Potenziometer Nachlaufzeit auf ein kurzes Zeitintervall z.B. **10"** einstellen.
- Erfassungsbereich verlassen und Schaltverhalten beobachten.
Schaltet der Bewegungsmelder ohne Bewegung im Erfassungsbereich ein, so sind Störquellen (siehe Montageort wählen) vorhanden
- Störquellen über Einstellung des Erfassungswinkels ausblenden oder Störquellen entfernen.
- Erfassungsbereich durch Abschreiten prüfen und bei Bedarf anpassen.
- Ist der Erfassungsbereich zu klein, kann er über Verwendung mehrerer Wächter-Module mit Master/Slave Programmierung erweitert werden.

Ansprechhelligkeit einstellen

Die Ansprechhelligkeit ist der im Bewegungsmelder gespeicherte Helligkeitswert, bei dessen Unterschreiten der Bewegungsmelder einen Anwesenheitsbefehl sendet, wenn Bewegungen erkannt werden. Die Einstellung kann im Bereich von 5 bis 1000 Lux stufenlos erfolgen, **Test** steht für helligkeitsunabhängiges Auslösen.


- Potenziometer Ansprechhelligkeit (12) in die gewünschte Position drehen.
- ❏ Um die aktuelle Umgebungshelligkeit als Ansprechhelligkeit zu speichern, die Funktion Teach-In (siehe Ansprechhelligkeit automatisch einstellen) verwenden.


Ansprechhelligkeit automatisch einstellen (Teach-In)

Die Teach-In Funktion speichert automatisch die aktuelle Umgebungshelligkeit als Ansprechhelligkeit.

- Taste (7) länger als 6 Sekunden gedrückt halten, bis die grüne Status-LED (8) blinkt. Der Bewegungsmelder erfasst die aktuelle Umgebungshelligkeit und speichert diese als Ansprechhelligkeit.
- ❏ Die über Teach-In gespeicherte Helligkeit ist solange aktiv, bis eine Änderung über das Potentiometer oder die Applikationssoftware erfolgt.?

Nachlaufzeit oder Impulsgeberbetrieb einstellen

Die Nachlaufzeit ist die im Bewegungsmelder gespeicherte Dauer, für die die Beleuchtung mindestens eingeschaltet wird, wenn die Ansprechhelligkeit unterschritten ist und eine Bewegung erfasst wird. Die Nachlaufzeit kann auf Impulsgeber-Betrieb  (siehe Impulsgeberbetrieb verwenden) oder mit den definierten Werten 10 s, 1 min., 3 min. (Werkseinstellung), 10 min und 30 min. eingestellt werden. In den Zwischenbereichen erfolgt die Einstellung stufenlos.

Der Impulsgeber-Betrieb  dient z.B. zur Ansteuerung der Zeitschaltfunktion von Aktoren. Hierbei wird der Beleuchtungskanal kurz eingeschaltet, wenn die Ansprechhelligkeit unterschritten ist und eine Bewegung erfasst wird. Anschließend wird die Bewegungserkennung in der Grundeinstellung für 10 s verriegelt.

- Potentiometer Nachlaufzeit (Bild 5, 13) in die gewünschte Position drehen.
- ❏ Impulsgeberbetrieb und Verriegelungsdauer können auch über die Applikationssoftware in der ETS (Zeitschalterbetrieb) eingestellt werden.
- ❏ Leuchtmittelverschleiß durch häufiges Schalten bei sehr kurzen Nachlaufzeiten beachten.

Physikalische Adresse und Anwendungssoftware laden

Projektierung und Inbetriebnahme mit ETS3.0d mit Patch A oder neuer.

Das Gerät ist angeschlossen und betriebsbereit.

- Falls vorhanden Abdeckung (5) abziehen.
- Potentiometer Nachlaufzeit (13) auf **adr** stellen und Taste (7) drücken.
- Alle 3 Status LED leuchten.
- Physikalische Adresse in das Gerät laden.
- Gerät mit physikalischer Adresse beschriften.
- Anwendungs-Software in das Gerät laden.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs oder zum Abbruch erneut eine Nachlaufzeit einstellen.
- Abdeckung aufrasten

6. Anhang

6.1 Technische Daten

KNX Medium	TP 1
Inbetriebnahmemodus	S-Mode
Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	typ. 10 mA
Anschlussart	KNX Anschlussklemme
Ansprechelligkeit	ca. 5 ... 1000 lux (∞)
Nachlaufzeit	ca. 10 s ... 30 min
Erfassungswinkel	ca. 90 ... 180°
Erfassungsbereich (1,2 m)	ca. 10 x 10 m
Umgebungstemperatur	+5 ... +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-20 ... +70 °C

6.2 Zubehör

Abdeckung für KNX Wächtermodul	
polarweiß glänzend	7596 28 69
schwarz glänzend	7596 28 65

6.3 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden.

6.4 Herstelleradresse

Berker GmbH & Co. KG
 Klagebach 38
 58579 Schalksmühle/Germany
 Telefon: +49 (0) 23 55/90 5-0
 Telefax: +49 (0) 23 55/90 5-111

www.berker.com